



„Bericht aus der Gemeindestube“

bzw. Kundmachung gem. § 60 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBl. 36/2001
über die bei der Gemeinderatssitzung am 01.03.2007 gefassten Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hat den Bericht des Bürgermeisters über die Bauausschusssitzung vom 13.02.07 zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen wurde, im Rahmen des Projektes „Zu- und Umbau Volksschule Tristach“ eine Biomasseheizanlage (Hackschnitzel) zu errichten, und zwar von der Volksschule baulich getrennt im süd-östlichen Bereich des Recyclinghofes Tristach (unterirdisch, oberirdisch lediglich Errichtung eines Flugdaches). Die Wartung der Anlage erfolgt durch die Regionalenergie Osttirol zu Kosten von € 45,- pro Megawattstunde, woraus sich geschätzte jährliche Heizkosten in Höhe von € 7.700,- ergeben; bei Zulieferung der für die Beschickung der Heizanlage erforderlichen Jahresmenge Gemeindeholzes verringern sich diese Kosten auf ca. € 3.900,-.
2. Für den Bereich der Gp. Gp. 843/1, 845, 847/1, 847/2, 847/3 und 847/4, alle KG Tristach wurde ein allgemeiner u. ergänz. Bebauungsplan einstimmig beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
3. Im Bereich der Gp. 843/2 und 843/3, beide KG Tristach hat der Gemeinderat eine Flächenwidmungsplanänderung einstimmig beschlossen (Umwidmung von dzt. „Sonderfläche Bau- und Recyclinghof“ nach § 43 TROG 2006 in künftig „Sonderfläche Bau- und Recyclinghof mit Biomasseheizanlage“ gem. § 43, Abs. 1 TROG 2006). Details dazu siehe separate Kundmachung.
4. Im Bereich der Gp. 1746, KG Tristach wurde vom Gemeinderat eine Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen (Umwidmung von dzt. „Bauland“ nach § 38 TROG 2006 in künftig „Sonderfläche Mühle“ nach § 43 TROG 2006). Details dazu siehe separate Kundmachung.
5. Der Bürgermeister hat über Themen und Ergebnisse der Bürgermeister-Konferenz vom 31.01.07 berichtet.
6. Die neuen Vereinsstatuten des „Regionsmanagements Osttirol“ (RMO) wurden durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss genehmigt. Die neue Geschäftsführerin des RMO, Frau Mag. Helene Brunner hat ausführlich über Zweck und Aufgabenbereiche des Regionalmanagements Osttirols referiert.
7. Der Erwachsenenschule Tristach wurde mit einstimmigem Beschluss eine finanzielle Subvention für 2007 in Höhe von € 800,- gewährt.
8. Für die Bergrettung Lienz wurde für 2007 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 700,- einstimmig beschlossen.
9. Dem Ansuchen um Anschluss der Gp. 887/5, KG Tristach an die Gemeindefrühwasserleitung wurde mit einstimmigem Beschluss stattgegeben.
10. Der Gemeinderat hat einen Baukostenzuschuss in Höhe von € 68,70 gewährt, d.s. 30 % des im Zusammenhang mit dem diesbezügl. Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages.
11. Für das Katholische Bildungswerk Tristach wurde rückwirkend für 2006 eine finanzielle Subvention in Höhe von € 250,- einstimmig beschlossen.
12. Dem Sportverein Dobernik Tristach wurde für die Eisaufbereitung (Betreuung des Eislaufplatzes) beim Sportplatz Tristach für die auslaufende Wintersaison 2006/07 ein Finanzausschuss aus Gemeindemitteln in Höhe von € 500,- durch einstimmigen Beschluss gewährt.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass der Gemeinderat durch obige Beschlüsse Gesetze oder Verordnungen verletzt hat, können beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben (§ 115, Abs. 2, TGO 2001).

Tristach, 02.03.2007

Der Bürgermeister:

(Ing. Alois Walder)

An die/Von der Gemeindeamtstafel	
angeschlagen am:	02.03.2007
abgenommen am:	19.03.2007

